

Der Weg zum Job

7 a Lesen Sie. Was sind die Personen von Beruf? Wie haben sie die Stelle gefunden? Sprechen Sie zu zweit.



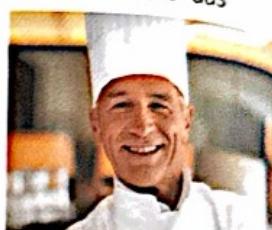
FELIX M., 25 Ich habe eine Anzeige im Internet gelesen und gleich meine Bewerbung geschickt. Vier Wochen später bin ich nach Berlin gekommen und arbeite jetzt hier als Krankenpfleger. Das Krankenhaus ist gut und die Kollegen sind nett und freundlich. Meine Ehefrau habe ich auch hier kennengelernt.



LEA S., 24 Vor drei Jahren bin ich nach Spanien geflogen und ich bin dort geblieben. Ich habe in einem Hotel gearbeitet. Jetzt bin ich wieder in der Heimat und arbeite in einem Hotel im Zentrum. Die Stelle habe ich durch ein Job-Portal gefunden. Der Hotelchef hat mein Profil gesehen und eine Nachricht geschrieben. Wir haben gesprochen und jetzt habe ich den Job.



CLAUDIA L., 41 Früher bin ich jeden Tag zwei Stunden zum Büro gefahren. Und abends dann wieder zwei Stunden zurück. Das war zu viel und ich hatte es immer eilig. Dann habe ich in der Zeitung eine Anzeige gesehen. Die Firma hat eine Sekretärin gesucht und ich habe eine Bewerbung geschrieben. Sie haben mich genommen und jetzt brauche ich nur noch 15 Minuten zur Arbeit.



FREDDY K., 52 Ich bin Koch und war zwei Jahre lang arbeitslos. Ich bin jede Woche zur Agentur für Arbeit gegangen, aber nichts ist passiert. Dann hat das Restaurant hier in der Straße einen Koch gesucht. Ich kenne die Chefin und habe sie gleich gefragt: „Kann ich hier arbeiten?“ Sie hat sofort „Ja“ gesagt.

Freddy ist ... von Beruf. Er hat die Chefin ...

b Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an und korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Felix wohnt jetzt in Berlin und er mag seine Arbeit.
2. Claudia ist vorher nur 15 Minuten zur Arbeit gefahren.
3. Freddy hat drei Jahre lang nicht gearbeitet.
4. Lea hat in Spanien gelebt.

8 a Lesen Sie noch einmal. Markieren Sie im Text die Verben im Perfekt mit *sein* und ergänzen Sie die Regel.

G

Perfekt mit *sein*: Verben der Ortsveränderung: A → → B

fahren	Claudia	<i>ist</i>	zwei Stunden zur Arbeit	<i>gefahren</i>
gehen	Freddy		zur Agentur für Arbeit	
kommen	Felix		nach Berlin	
fliegen	Lea		nach Spanien	
!bleiben	Sie		zwei Jahre in Spanien	
!passieren	Es		nichts	

6 Was hat Tina am Sonntag gemacht? Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz. Nicht alle Ausdrücke passen.

Spaghetti essen | Kaffee trinken | Musik hören | im Park Zeitung lesen | ins Kino gehen |
mit einer Freundin telefonieren | schlafen | einen Freund treffen | Tennis spielen |
ein Buch kaufen | einen Film sehen



1. Tina hat Kaffee getrunken.

2. Dann _____

3. _____



4. Am Nachmittag _____

5. Um 17:30 Uhr _____

6. Am Abend _____

8 a Ergänzen Sie das Partizip II.

1. Gestern bin ich zwei Stunden zur Arbeit _____ (fahren). Die Straßen waren so voll!
2. Du bist krank! Warum bist du nicht zu Hause _____ (bleiben)?
3. Letzte Woche sind die Kollegen nach Berlin _____ (fliegen).
4. Max ist heute Morgen zum Chef _____ (gehen).
5. Pia ist gestern zu spät zur Besprechung _____ (kommen).

b Perfekt mit *haben* oder *sein*? Kreuzen Sie an.

1. Maria hat ist zehn Jahre in Berlin gewohnt.
2. Dort hat ist sie für die Firma Global gearbeitet.
3. Sie hat ist neun Jahre bei der Firma geblieben.
4. Dann hat ist sie eine neue Stelle gesucht, aber nichts hat ist passiert.
5. Im Sommer hat ist sie nach England geflogen.
6. Dort hat ist sie Matt getroffen.
7. Zusammen haben sind sie im August nach München gekommen.
8. Beide haben sind eine Arbeit gefunden und leben jetzt glücklich in München.